

Voraussetzung für die Inbetriebnahme der Wärmepumpe in Splitbauweise, ist eine Beauftragung mittels des Auftragsformulars **Auftrag Inbetriebnahme: Wärmepumpe** und Erfassung des Inbetriebnahme-Auftrages durch Glen Dimplex Deutschland GmbH. Eine Mitwirkung des anlagenverantwortlichen Fachmannes oder eines autorisierten Vertreters ist zur Klärung der anlagenspezifischen Schnittstellen (Heizkurve, hydraulischen Einbindung etc.) erforderlich. Die Anwesenheit des Heizungsbauers ist vom Beauftragenden sicher zu stellen.

Bei zeit- und tagesgleicher Inbetriebnahme einer weiteren Wärmepumpe in der Heizungsanlage wird die Inbetriebnahmepauschale für jede weitere Wärmepumpe um netto 65,00 € (ohne MwSt.) reduziert. In der Inbetriebnahmepauschale sind nachfolgende, vom Systemtechnik-Kundendienstpartner bei der **Inbetriebnahme der Wärmepumpe in Splitbauweise** zu erbringende Leistungen enthalten:

1. **Bördelverbindungen zwischen Außen- und Inneneinheit herstellen**
2. **Dichtheitsprüfung der Bördelverbindungen mit Stickstoff 5.0**
3. **Evakuieren und Nachfüllen der fachgerecht verlegten Kältemittelleitungen und der Inneneinheit der Split-Wärmepumpe (Nachfüllen bei Überlänge)**
4. **Verdrahtungsüberprüfung Wärmepumpenregler**  
(Voraussetzung für diesen Leistungsumfang ist, dass eine dauerhafte Beschriftung der Leitungen vom Anlagenerrichter angebracht wurde). Die Überprüfung der Verdrahtung der Heizungsanlage ist eine Sonderleistung. Verrechnung erfolgt nach Aufwand. Die Anwesenheit des verantwortlichen Anlagenerrichters ist erforderlich.
5. **Überprüfung des Anschlusses der Wärmepumpe an Heizungsanlage.**  
Überprüfung des Dimplex-Einbindungsschemas unter Mitwirkung des Heizungsbauers. Dieses ist vom Heizungsbauer zur Inbetriebnahme mitzubringen.
6. **Funktionsprüfung des Wärmepumpenreglers**  
(Anlagenkonfiguration, die Heizungskurve muss vom Planer/Heizungsbauer vorgegeben werden).
7. a) **Überprüfen der Schmutzfänger**
7. b) **Auf Frostfreiheit des Kondensatablaufes und der Kondensatwanne hinweisen**
8. **Regler-Einweisung des Kunden.**
9. **Hinweis auf Notwendigkeit der Einstellung des Überströmventils und des hydraulischen Abgleiches** durch den Heizungsbauer. Erst sinnvoll nach Abschluss der Estrichheizung.
10. **Fahrtkosten (1 Fahrt)**
11. **Ausfüllen des Inbetriebnahmeprotokolls**
12. **12 Monate Garantiezeitverlängerung und Übermittlung an Glen Dimplex Deutschland GmbH**  
Bestätigung durch Schreiben der Glen Dimplex Deutschland GmbH, nach erfolgreichem Abschluss der Inbetriebnahme, Begleichung der Rechnung Inbetriebnahme und Vorlage des Inbetriebnahmeprotokolls.

Durch die Inbetriebnahme der Heizungswärmepumpe wird keine Haftung für die ordnungsgemäße Planung, Dimensionierung und Ausführung der Gesamtanlage übernommen. Vom Heizungsbauer ist die Einstellung der Heizungsanlage (Überströmventil und hydraulischer Abgleich) durchzuführen. Dieses ist erst nach Estrichastrocknung sinnvoll und somit nicht Bestandteil der Inbetriebnahme. Bei der Inbetriebnahme sollte der Auftraggeber / Anlagenerrichter anwesend sein. Ein Inbetriebnahmeprotokoll wird erstellt. Etwaige, im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen. Dies ist Grundlage für die Garantie. Das Inbetriebnahmeprotokoll ist durch den autorisierten Kundendienstpartner zu erstellen und an GDD zu versenden, innerhalb von einem Monat nach erfolgter Inbetriebnahme, an die oben genannte Adresse einzureichen, von welcher auch die Garantiezeitverlängerung an die, im Inbetriebnahmeprotokoll vermerkte Postanschrift, erteilt wird.